

Unser Wolnzach

In Zusammenarbeit mit



Gewerbeverband Wolnzach

Das Bürgermagazin für Wolnzach und seine Ortsteile

Ausgabe 08/2026

Freitag, 21. August 2026

Hallertauer Volksfest

So schön war die Premiere mit
unserem neuen Bürgermeister
Seite 6-7

Durst?
5 Kästen Bier
zu gewinnen!
Viel Glück!



Mit der Rikscha der AWO
durch den Markt

Seite 5



Sonderseiten: 80 Jahre vhs
im Lkr. Pfaffenhofen Seite 10-14



39. Wolnzacher Hopfenmeile
begeisterte

Seite 14

Radfahren & Spazierengehen im

Markt Wolnzach



*Entdecken Sie die Region mit all ihren Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angeboten.
Vorbei an Flussufern und den Hopfengärten,
durch Täler und über Hügel.*

*Egal, ob entspannte Touren mit der Familie,
traumhafte Ausblicke oder sportliche Herausforderungen -
hier wird jeder fündig.*

Kostenfreie Rad- und Wanderkarten sind, solange der Vorrat reicht, im Markt-Service erhältlich oder online unter:



Tourenangebot des
Lkr. Pfaffenhofen



E-Bike-Verleihstation
des Marktes Wolnzach

Thementouren Wandern

80 	8,2 km WOLNZACH 520 hm	81 	3,5 km WOLNZACH 90 hm
83 	3 km WOLNZACH 48 hm	88 	4 km WOLNZACH 70 hm
89 	12,4 km WOLNZACH 85 hm	90 	5,9 km WOLNZACH 80 hm
90 a 	3,9 km WOLNZACH 70 hm	91 	7,7 km WOLNZACH 105 hm
93 	8 km WOLNZACH 80 hm	93 a 	14,6 km WOLNZACH 120 hm

Thementouren Rad

	54,4 km WOLNZACH 460 hm		35 km WOLNZACH 290 hm
Hallertauer Hopfentour	179 km NEUSTADT A.D. DONAU 1100 hm		48,6 km WOLNZACH 250 hm
84 	12,9 km WOLNZACH 170 hm	85 	22,3 km WOLNZACH 250 hm
86 	14 km WOLNZACH 125 hm	87 a 	12,4 km WOLNZACH 125 hm
87 b 	15,3 km WOLNZACH 130 hm		

Lassen auch Sie sich von unserer wunderschönen Landschaft verzaubern!

www.wolnzach-blog.de

Jahrgangsbeste ausgezeichnet

Schülerinnen aus Wolnzach geehrt



Besondere Leistungen verdienen besondere Anerkennung: Bürgermeister Simon Zimmermann begrüßte Luisa Köchig von der Realschule Geisenfeld im Rathaus, um ihr persönlich zu ihrer hervorragenden Leistung zu gratulieren. In angenehmer Atmosphäre würdigte der Bürgermeister den Fleiß und das Engagement.

Bürgermeister Simon Zimmermann hat auch die Jahrgangsbesten der Mittelschule Wolnzach mit einem Notendurchschnitt von bis zu 1,5 im Rathaus empfangen, um ihnen persönlich zum erfolgreichen Schulabschluss zu gratulieren.

In einem netten Gespräch lobte er die Leistungen der Schülerinnen Andra Bobaj und Clara Hölzl und betonte die Bedeutung von Bildung und Engagement für ihre Zukunft.

Alle drei Schülerinnen erhielten zur Anerkennung „Wolnzach 10er“ und ein kleines Geschenk überreicht. Der Markt Wolnzach wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Markt Wolnzach



Herzlichen Glückwunsch

Für unseren Bürgermeister Simon Zimmermann hat sich die Belegschaft zum 40. Geburtstag eine besondere Überraschung einfallen lassen. Das Amtszimmer wurde mit rot-weißem Flatterband abgesperrt und dahinter verbarg sich eine bunte Deko und ein selbst gestaltetes Glückwunsch-Plakat der Mitarbeiter. Als das Geburtstagskind ahnungslos im Flur stand, gab es statt Aktenarbeit ein lautstarke Ständchen.

Markt Wolnzach



Ferien beim Bürgermarkt

Der ehrenamtliche Bürgermarkt Wolnzach hat in den Sommerferien vom 4. August bis 5. September geschlossen. Der Bürgermarkt hat ab Dienstag, 8. September, wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Dienstag: 9 Uhr – 12 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 14 Uhr – 17 Uhr
Samstag: 10 Uhr – 12 Uhr

Wir sagen ein herzliches Dankeschön!

Der Film-Club Wolnzach hat wieder keine Mühen gescheut und uns seinen ca. 50-minütigen Lauf10-Video-Beitrag zur Verfügung gestellt:

Eine Zusammenfassung vom Geschehen zeigen wir hier:



Impressum

Herausgeber: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion: Julia Bellinghausen, Elke Dollinger
Fotos: stock.adobe.com, Julia Bellinghausen
Auflage: 4.800 Exemplare
Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg



Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Ihre Medienberater: Stephan Behr
Tel. 08 41 / 88 543-266
E-Mail: stephan.behr@inmedia-online.de
Marion Greithanner-Maul
Tel. 08 41 / 88 543-261
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Vollsperrungen bis 31. August

Im Zuge der Bauphase II des Neubaus der Bahnübergänge in Wolnzach verlängern sich die derzeit bestehenden Vollsperrungen im Bereich Gabes um weitere vier Wochen.

Die Wendenstraße ab der Abzweigung Gabelsbergerstraße, der Bereich Gabes bis zur Abzweigung Pfaffenhofener Weg, der Kreuzungsbereich Gabes/Pfaffenhofener Weg sowie der Bahnübergang beim Wiesensteig bleiben daher weiterhin voll gesperrt. Die bestehende Verkehrsführung und die weiträumige Umleitung für den Fuß- und Radverkehr bleiben zunächst unverändert. Ab dem 31. August wird jedoch die Überquerung in Richtung der Kindertagesstätte „Wiesenhupfer“ wieder möglich sein. Damit steht auch die wichtige Verbindung zum Marktzentrum für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende wieder zur Verfügung. Die Brückenarbeiten in der Schloßstraße sowie die gesamte Baumaßnahme sollen jedoch rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein.

Uns als Markt Wolnzach ist bewusst, dass die Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle Verkehrsteilnehmenden derzeit ein hohes Maß an Verständnis aufbringen müssen. Für diese Geduld und Unterstützung bedanken wir uns herzlich. Auf den Bauzeitenplan haben wir leider keinen Einfluss und bitten daher auch weiterhin um Ihr Verständnis.

Markt Wolnzach

Nächste Erscheinungstermine

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/Verteilung
September	04.09.2026	18.09.2026
Oktober	02.10.2026	16.10.2026
November	06.11.2026	20.11.2026
Dezember	04.12.2026	18.12.2026

Eine „Ladestation“ für die Seele

Auf dem Weg nach Altötting: Wer möchte mit auf Wallfahrt gehen?

Schritt für Schritt im Gleichklang mit sich selbst und der Gemeinschaft: Vom 2. bis 4. Oktober 2026 macht sich die 64. Hallertauer Fußwallfahrt auf den Weg zur Gnadenkapelle nach Altötting. Die 115 Kilometer lange Strecke ist kein Spaziergang. Sie ist eine echte körperliche Herausforderung, aber vor allem eine unvergessliche Erfahrung. Wer das Abenteuer wagt, findet unterwegs eine spirituelle „Ladestation“ für Hoffnung, Vertrauen und neuen Glauben.

Pilgern unterscheidet sich durch die bewusste spirituelle oder innere Absicht. Der Fokus liegt auf Entschleunigung und mentaler Reinigung. Man kann es als Sinnwandern bezeichnen – ein weites Gehen, das der mentalen Klärung und der eigenen Neuorientierung dient. Es beschreibt das achtsame Wandern zu Kraftorten, getragen von der Sehnsucht nach innerem Frieden. Das Herzstück dieser Tage ist das gemeinsame Gebet zur Gottesmutter und das Hineinwachsen in eine starke, gläubige Gemeinschaft. Erfahrene Priester begleiten den Zug und stehen für seelsorgliche Gespräche und die Beichte zur Verfügung. Wer den gesamten Weg von Wolnzach aus noch nicht schafft, kann auch einfach zu einem späteren Zeitpunkt – beispielsweise ab Nandlstadt – einsteigen.

Start in Wolnzach ist Freitag, 2. Oktober um 3.00 Uhr nach dem Reisesegen in der Kirche. Die Wallfahrt erstreckt sich über Stationen wie Mainburg, Moosburg und Altfrauenhofen. Für die Pausen sind Gaststätten sowie verschiedene Verköstigungsstationen



eingerichtet. Die Ankunft am gemeinsamen Ziel – der Gnadenkapelle in Altötting – ist für Sonntag, den 4. Oktober, gegen 12:15 Uhr geplant.

Wichtige Infos für Ihr Pilger-Erlebnis

- › Der Pilgerbeitrag beträgt 22,00 Euro.
- › Die Vorbereitung: Sie benötigen eine gute körperliche Verfassung, eingelaufenes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung für das wechselhafte Oktoberwetter.
- › Das Gepäck: Den großen Rucksack (bitte namentlich gekennzeichnet) transportieren Begleitbusse. Auf der Strecke tragen Sie nur einen kleinen Tagesrucksack mit Regenjacke, Getränken und etwas Traubenzucker.
- › Sicherheit & Verpflegung: Für regelmäßige Pausen ist gesorgt. Die Pilgerleitung und das Rote Kreuz begleiten den Zug und sorgen rundum für Ihre Sicherheit.
- › Übernachtung & Rückfahrt: Um die Quartiere für die beiden Nächte kümmert sich jeder Pilger selbst. Für die Heimfahrt am Sonntag um 16:30 Uhr stehen Busse bereit (Kosten: 15,00 €).
- › Junge Wallfahrt: Für junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren gibt es ein speziell gestaltetes, eigenes Angebot.

Ganz wichtig: Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme nur mit einer personalisierten Anmeldung bis spätestens Montag, 28. September 2026, möglich. Alle Infos zu der Hallertauer Fußwallfahrt finden Sie auf der Website <https://www.fusswallfahrt.de>

Elke Dollinger/Foto: Nöschner

Zukunftswärme Wolnzach

Der Marktgemeinderat hat die Firma ENMA GmbH mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie nach der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze „BEW“ beauftragt. Geprüft wird derzeit ein mögliches lokales Wärmenetz für das Gebiet rund um die Schlagenhausermühle, Hopfenstraße, Ingolstädter Straße inklusive angrenzender Potenzialflächen. Dazu wurden die Eigentümer im möglichen Versorgungsgebiet am 21.07.2026 ins Hopfenmuseum eingeladen.



An diesem Abend wurden die Eigentümer über den aktuellen Stand, mögliche Lösungen und die nächsten Schritte informiert. An verschiedenen Informationsinseln konnten die Bürger direkt mit Fachleuten ins Gespräch kommen und ihre persönlichen Fragen stellen.



Während der Veranstaltung wurden die Fragen der Bürger gesammelt: Die häufigsten Fragen und Antworten können Sie hier lesen.



News aus dem Standesamt

Im Monat **Juli 2026** wurden im Melderegister **9 Geburten** und **9 Sterbefälle** verzeichnet.

Des Weiteren haben im Monat Juni **6 Paare geheiratet**. Folgende Paare haben der Veröffentlichung zugestimmt:

17.07.2026: Katharina Götz und Patrick Heintz, beide Rohrbach

24.07.2026: Jessica Lischka und Martin Grünberger, beide Geroldshausen

25.07.2026: Stefanie Voß und Mathias Paul, beide Wolnzach

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit!

Liebes Ehepaar Schulz,
wir wünschen noch viele
gesunde und harmonische
Jahre zusammen,
Ihr Team der INmedia



„Mitanand Mobil“ und Zeit schenken Werden Sie Rikscha-Pilot

Seit einigen Wochen touren sie schon durch Wolnzach und erfreuen dadurch Senioren und Menschen mit Handicap: Brigitte Höfner, Werner Hergl und Willi Strobl, die fleißigen Rikscha-Radler, die ehrenamtlich werktags ihre Fahrten anbieten. „Mitanand Mobil“ ist das jüngste Ehrenamtsprojekt der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Wolnzach.

Aktuell fahren die Drei am Montag und Mittwoch Bewohner vom „Betreutes Wohnen Hallertau“ von der Ziegelstraße und am Donnerstag vom „Haus der Senioren“ am Stieglberg 3. Die Rikscha-Fahrten sind für die Fahrgäste komplett gratis.

Sowohl Bewohner der Einrichtungen als auch privat Interessierte nutzen die Gelegenheit, um die Natur zu genießen oder sich durch den Markt kutschieren zu lassen. Lust auf ein Eis? Kein Problem! Die Fahrer legen gerne einen kurzen Stopp für eine leckere Abkühlung ein. Die Fahrten durch und rund um Wolnzach sind unterschiedlich lang: von ca. 30 bis 60 Minuten – eine perfekte Auszeit, um den Kopf frei zu bekommen und vor die Tür zu kommen. Die gemeinsamen Ausflüge bringen Abwechslung in den Alltag und fördern soziale Kontakte. Bekannte Orte und der Fahrtwind wecken zudem alte Erinnerungen und schenken pure Lebensfreude.

Das Projekt macht Fahrern und Gästen gleichermaßen Spaß. „Das Angebot wird super angenommen. Ich habe jedes Mal das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun“, erzählt Brigitte Höfner, die das Projekt ins Rollen gebracht hat. „Die älteren Menschen sind unglaublich dankbar für die Abwechslung. Es macht mich einfach froh, wenn die Leute glücklich sind. In Rohrbach und Pfaffenhofen gibt es das schon länger, jetzt endlich auch bei uns!“

Personen mit Einschränkungen sollen die Möglichkeit haben, wieder mal aus den „vier Wänden“ raus zu kommen und ein tolles Fahrgefühl zu erleben, unabhängig von ihrer finanziellen Lage. Deshalb sind die Fahrten kostenfrei.

Doch wie wurde die Rikscha finanziert? 15.500 € kostete die neue leistungsstarke E-Fahrradrikscha, die der AWO Ortsverein



Brigitte Höfner, Werner Hergl und Willi Strobl sind die fleißigen Rikscha-Radler der AWO.

Fotos: Dollinger

kaufte. Finanziert wurde dies Dank der Spenden vom Kreisverband AWO Pfaffenhofen, dem Bürgermarkt-Wolnzach und dem AWO Ortsverein Wolnzach. Die laufenden Betriebskosten, wie Wartung, Versicherung bezahlt der AWO Ortsverein Wolnzach. Spenden sind deshalb immer willkommen und auch notwendig, dass die Menschen mit den Rikscha-Fahrten noch lange Freude haben.

Spendenkonto: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Wolnzach e.V.

IBAN DE 65 7215 1650 0000 0478 11

Verwendungszweck: Rikscha

„Elektro-Franzi“ sucht freiwillige Fahrer

Franzi, so heißt das dreirädrige E-Bike, erleichtert den Fahrern das Treten dank elektrischer Unterstützung. Zusammen mit dem AWO-Team sucht das Gefährt nun nach neuen „Radlhelden“. Wer Spaß am Radeln, Bewegung an der frischen Luft und ein großes Herz für Mitmenschen hat, ist hier genau richtig. Im Gegenzug gibt es eine gründliche Einweisung auf „Franzi“, eine tolle Gemeinschaft und unbezahlbare Glücksmomente.

Haben Sie Zeit und Lust zu helfen oder haben Sie Fragen? Brigitte Höfner (Mobil: 0179 8910 508) und Marianne Strobl (0152 21534529) freuen sich auf Ihren Anruf!

Elke Dollinger



Standorte: Schloßstraße 21 85283 Wolnzach
Münchener Str. 17 85276 Pfaffenhofen
E-mail: info@innerwaerts.de

Kontakt: Tel: 08441-7970810 · 0151/42000017 Tag und Nacht

„Im Leben geht es manchmal aufwärts
und manchmal abwärts.
Manchmal geht es aber auch innerwärts“



Alle Friedhöfe



Hopfen, Tracht und Feierlaune

Wolnzach feierte das 76. Hallertauer Volksfest / G

Das Herz der Hallertau schlug elf Tage wieder im Takt der Blasmusik: Das Festgelände präsentierte sich vom ersten Tag an als farbenfrohes Meer aus Tradition. Die Frauen zeigten sich in eleganten, detailreichen Dirndl, während die Männer stolz ihre handgestickten Lederhosen und Haferlschuhe ausführten.

Der Startschuss fiel bereits am Freitagabend mit der Bierprobe. Die Marktkapelle Wolnzach stimmte die Gäste in der voll besetzten Festhalle musikalisch perfekt auf die Festtage ein. Der erste große Höhepunkt folgte dann am Samstag: Nach einem Standkonzert auf dem dicht gedrängten Marienplatz, zapfte erstmals Bürgermeister Simon Zimmermann das erste Fass an. Nach zwei gekonnten Schlägen floss das Festbier, auf das die Gäste mit trockenen Kehlen an diesem heißen Tag sehnsüchtig warteten. Nach dem offiziellen Bieranstich zogen die örtlichen Vereine in einem prächtigen, farbenfrohen Wiesenauszug zum Festplatz.

Fest
Tea
lem
sch
half
Bier
mon
pun
Wal

Auc
die
freu
länd
tem
zu E



Luisa Deuter ist neue Hallertauer Hopfenkönigin

Großer Andrang zum Wahlabend

Heiß war es im Bierzelt auf dem Wolnzacher Volksfest und mit großem Interesse folgten die etwa 2.500 Besucher, die Mehrheit Hopfenpflanzer mit ihren Familien aus der Hallertau, der Vorstellung der zwei Kandidatinnen um den Hopfenthron. Luisa Deuter aus Geisenhausen und Claudia Neumaier aus Tegernbach standen im Mittelpunkt des Abends. Beide Bewerberinnen waren angetreten, um für die nächsten zwölf Monate den Hallertauer Hopfen zu repräsentieren.

Als besondere Überraschung kam der Bayerische Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger zum Wahlabend. In seinem Grußwort ging er auf die derzeit niedrigen Hopfenpreise ein und forderte eine Stärkung der Hopfenwirtschaft.



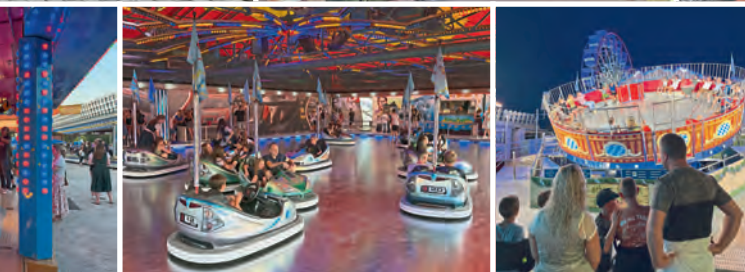
Mit Beginn der Vorstellungsrunde der Bewerberinnen stieg dann die Aufregung bei den Kandidatinnen. Durch den Abend führte Alexander Nadler, der amüsant und kurzweilig die Bewerberinnen befragte. Luisa Deuter und Claudia Neumaier prä-



Die neuen Hopfenhoheiten in der Hallertau: (v.l.) Die Hallertauer Vize-Hopfönkönigin Claudia Neumaier und die Hopfenkönigin Luisa Deuter. Als besonderer Gast war Hubert Aiwanger (links Mitte) erschienen.

Foto: Pokorny Design

sentierten sich sehr souverän und konnten die Hopfenpflanzer mit viel Fachwissen, Charme und Spontanität für sich gewinnen. Luisa Deuter entschied die Wahl schließlich für sich und wird 2026/2027 als neue Hallertauer Hopfenkönigin regieren.



Gelungene Premiere beim Bieranstich

Festwirt Benjamin Stuhlmiller bewirtete die Gäste mit seinem Team im gemütlichen, schattigen Biergarten und sorgte mit kühlem Bier aus dem Holzfass sowie mit weiteren, alkoholfreien Erfrischungen für Abkühlung. Und wenn die Hitze trotzdem siegte, halfen die Fächer von Elektro Neuber weiter, die es gratis an der Biertheke gab oder man holte sich bei Bedienung Angie eine humorvolle, nasse Salve aus der Wasserpistole ab. Ein idealer Treffpunkt für gesellige Runden war natürlich auch die Bier-Bar, die Wally-Bar oder die Prosecco-Bar des Woizara Burschenvereins.

Auch abseits der Kulinarik war für beste Unterhaltung gesorgt, da die abwechslungsreichen Fahrgeschäfte, Buden und familienfreundlichen Attraktionen der Schausteller auf dem gesamten Gelände für jede Menge Spaß und Action sorgten und das bei bestem Sommerwetter. Schade, dass der Volksfestraum schon wieder zu Ende ist...

Elke Dollinger, Fotos: K-H Bellinghausen / Elke Dollinger



Umfrage „Warum liebst du das Hallertauer Volksfest“?

Tobi, (8 Jahre), aus Wolnzach



„Ich mag es deswegen, weil ich da so viel machen kann und meine Freunde dort treffe. Und: da kann ich das Geld vom Papa ausgeben!“ Sein 15-jähriger Bruder Dominik fügt noch hinzu: „Weil's da so einen sauguten Käse zum Essen gibt!“

Steffi Hölzl, (33 Jahre), aus Wolnzach

„Für mich gehört das Wolnzacher Volksfest einfach zum Sommer dazu. Besonders schön ist es, dort Leute zu treffen, die man schon länger nicht mehr gesehen hat und gemeinsam Gaudi zu haben - und natürlich auch, weil es Aperol als Halbe gibt ;-)“



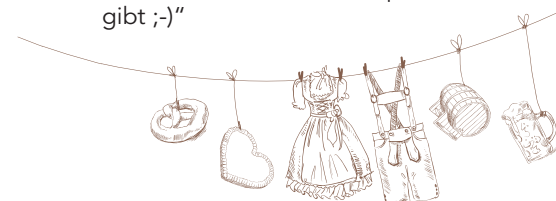
Familie Cipic mit Hund „Lucky“, aus Unterhaching



„Klein und fein, so kennen wir das Hallertauer Fest im August. Da geht's ned so zu wie auf der Münchner Wiesn! Wir haben unseren Ausflug heute mit einem Besuch bei einer Freundin verbunden, die hier in Wolnzach lebt. Gemeinsam sind wir mit unserem Hund gemütlich über den Festplatz geschlendert. Danach ging es direkt in den Biergarten, um uns einen schönen Platz zu sichern – super sympathisch, dass Vierbeiner dort absolut erlaubt und willkommen sind!“

Ru, (38 Jahre), aus Ulm

„Die Atmosphäre ist bei diesen Temperaturen einfach toll, speziell abends und nachts. Ich läute gerne mein kleines, persönliches Ritual damit ein, indem ich mir einen leckeren Steckerlfisch bei der Familie Demmel hole und mich danach mit guten Freunden draußen zu einem Frischgezapften zum Ratschen treffe.“





Fotos: KH Bellinghausen/Simon Kahner von onelichtproduction

Hunderte NeuBärchen bekamen ein neues Zuhause

Weit über 1.000 Gäste beim Tag der offenen Tür bei Elektro Neuber in Wolnzach

Strahlender Sonnenschein, sommerliche Temperaturen und ein rundum gelungenes Programm: Der Tag der offenen Tür bei Elektro Neuber am 25. Juli 2026 lockte rund 1.200 Besucher ins Wolnzacher Gewerbegebiet – und machte seinem Namen alle Ehre.

Anlässlich des Umzugs in den weitläufigen Neubau öffnete das traditionsreiche Familienunternehmen seine Türen und gewährte spannende Einblicke in die Welt moderner Energielösungen. Schon beim Betreten des rund 5.000 Quadratmeter großen Firmengeländes wurde klar: Hier ist einiges geboten für Groß und Klein. Im neuen Firmengebäude herrschte von 11 bis 17 Uhr reges Treiben – ein stetiges Kommen und Gehen von interessierten Gästen, die sich über die vielfältigen Leistungen von Elektro Neuber informierten. Besonders die Fachvorträge rund um Photovoltaik und moderne Energiekonzepte stießen auf großes Interesse und zeigten eindrucksvoll, wie zukunftsorientiert das Unternehmen aufgestellt ist. Eifrig nahmen die Gäste auch am großen Gewinnspiel teil, denn als Preis wartete eine brandneue Fronius Wattpilot Flex Home 11 C6 Wallbox. Andrea Erl aus Wolnzach durfte sich schließlich über den Hauptgewinn freuen.

„Es freut uns enorm, wie groß das Interesse an unserer Arbeit ist. Wir wollten zeigen, was hinter unseren Projekten steckt – und gleichzeitig erlebbar machen, wie spannend und vielseitig die Branche ist. Dass so viele Menschen gekommen sind, bestätigt uns in unserem Weg“, betonte Geschäftsführer Roman Neuber.

Auch praktisch konnten die Besucher die Technik erleben: Die Testfahrten mit den Elektrofahrzeugen des Autohauses Bauer & Scherg waren sehr gefragt und vermittelten ein Gefühl für die Mobilität von morgen. Gleichzeitig nutzten viele die Gelegenheit, sich individuell beraten zu lassen und einen Blick hinter die Kulissen eines Betriebs zu werfen, der seit über 50 Jahren für Qualität und Innovation steht. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt von Hans Rauch: Ob klassische Currywurstsemmeln oder exotische thailändische Spezialitäten – das kulinarische Angebot wurde gerne angenommen. Das große Kuchenbuffet sowie der Eisstand erfreuten sich am Nachmittag bei den sommerlichen Temperaturen besonderer Beliebtheit.

Ein echtes Highlight wartete auf die jüngsten Gäste: Neben Hüpfburg, Glitzertattoos und spielerischen Elektrostationen eroberte vor allem der kleine „NeuBär“ die Herzen der Kinder im Sturm. Die niedlichen Bärchen als Give-aways wurden stolz nach Hause getragen – vielleicht als erster Schritt in Richtung einer späteren Karriere in der Elektrotechnik?

Der Tag der offenen Tür zeigte eindrucksvoll, was Elektro Neuber ausmacht: fachliche Kompetenz, Innovationsfreude und ein starkes Team, das zusammenhält wie eine große Familie. Ein rundum gelungener Tag, der nicht nur informierte, sondern auch begeisterte – und vielen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

jb

Immer die neuesten Hörsysteme Ihre OTT-HörExperten vor Ort!



PHONAK

Audéo Sphere™ Infinio
Das weltweit erste Hörsystem mit eigenem KI-Chip.



Akku-Technologie

Künstliche Intelligenz

OTT hören
www.otthoeren.de

Schloßhof 16
85283 Wolnzach
08442 / 9682211

Neue Liniennummern, bessere Anschlüsse und ein neues Flexi-Gebiet sorgen für mehr Komfort beim ÖPNV

Mit dem Beginn der Sommerferien am 3. August gab es einige Änderungen beim ÖPNV-Angebot im Landkreis Pfaffenhofen.

VGI-Linie 9314 wird zur Linie 510

Die bisherige VGI-Linie 9314 (Pfaffenhofen – Rohrbach – Wolnzach) wird zur Linie 510 und damit in das Nummernkonzept des VGI integriert. Dieses sieht für den Landkreis dreistellige Linienbezeichnungen vor, die mit einer „5“ beginnen. Auf dieser Verbindung kommt es mit Schulbeginn auch zu Fahrplanänderungen, die den Schulverkehr zum Hallertau-Gymnasium betreffen, da der Unterricht dort künftig 15 Minuten später beginnt und endet.

Die alte Liniennummer 9314 wird vom Hallertauer Lokalbahnverein für seine Museums-Buslinie von Mainburg nach Wolnzach übernommen, die etwa zum Wolnzacher Volksfest verkehrt.

„Mein Flexi“ zwischen Wolnzach und Vohburg

Und auch im nordöstlichen Landkreis heißt es künftig „Mein Flexi kommt wie gerufen“: Der neue VGI-Flexi FX57 bedient den Bereich Vohburg / Münchsmünster / Ernsgraden / Geisenfeld / Wolnzach / Rohrbach und sorgt dort für Verbindungen, wo keine klassischen Buslinien unterwegs sind. Die modernen Kleinbusse fahren als Bedarfsverkehr nur auf Bestellung, und das täglich von 6 bis 20 Uhr. Individuelle Fahrten können bis zu 30 Tage im Voraus und bis spätestens 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit gebucht werden. Möglich ist dies über die VGI-Flexi-App, online unter flexi.vgi.de oder telefonisch unter 0800 8442844.

VGI-Tickets wie das Deutschlandticket und das 365-Euro-Ticket werden akzeptiert, es können aber auch Einzelfahrten zum günstigen Flexi-Tarif gekauft werden.

Weitere Informationen zu den Änderungen und zum ÖPNV-Angebot allgemein sind wie üblich unter www.vgi.de und auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/mobilitaet abrufbar.

Hier geht's zur VGI-Flexi-App



LUFTLINIENTARIF FLEXI FX57

Entfernung	Erwachsene	Kinder
bis 5 km	2,00 €	1,00 €
bis 10 km	2,50 €	1,25 €
bis 15 km	3,00 €	1,50 €
über 15 km	3,50 €	1,75 €

Tarif

Jedes VGI-Ticket wird akzeptiert.

- ☒ Jobticket
- ☒ Monatskarte
- ☒ 365-Euro-Ticket
- ☒ Deutschlandticket
- ☒ Bayern-Ticket

Abgerechnet wird die Entfernung nach Luftlinie.

Buchung

- bis 60 Minuten vor Abfahrt
- flexi.vgi.de
- VGI-Flexi-App
- 0800 8442844

80 Jahre vhs im Landkreis

Es begann mit einem Brief

Bildung für alle: Die Geschichte und Meilensteine der vhs im Landkreis Pfaffenhofen/Ilm

Es begann mit einem Brief – und mit einer Idee, die bis heute trägt...

Im Herbst 1946 erhielten Landrat Franz Edler von Koch sowie die Bürgermeister von Pfaffenhofen und Wolnzach ein Schreiben des

Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Der Auftrag war klar formuliert: Städte und Landkreise sollten Volkshochschulen gründen und Erwachsenenbildung als öffentliche Aufgabe etablieren. In der unmittelbaren Nachkriegszeit war dies mehr als ein Bildungsauftrag – es war ein zentraler Baustein für den Aufbau demokratischer Strukturen. Die alliierten Siegermächte setzten bewusst auf Bildung, um gesellschaftliche Teilhabe und demokratisches Denken zu fördern.

Doch der Weg zur Gründung verlief nicht ohne Zweifel. Ein

Beamter äußerte Skepsis und stellte infrage, ob überhaupt ein Bedarf für eine Volkshochschule bestehe. Zum Glück blieb diese Einschätzung nicht unwidersprochen: Schulrat Wallner erkannte den tiefen Wunsch der Menschen nach Bildung und Austausch – gerade nach den entbehrungsreichen Kriegsjahren. Sein Engagement sowie die Überzeugung weiterer Verantwortlicher gaben schließlich den entscheidenden Impuls.

Bereits im Oktober und November 1946 wurden die grundlegenden Beschlüsse gefasst: Wolnzach entschied am 25. Oktober, Verhandlungen zur Gründung aufzunehmen, Pfaffenhofen folgte am 7. November mit dem offiziellen Gründungsbeschluss. Landrat Franz Edler von Koch unterstützte den Aufbau von Beginn an und trieb die Planungen gemeinsam mit dem Schulamt voran.

Ein schwieriger Start unter extremen Bedingungen

Die ersten Schritte waren von großen Herausforderungen geprägt. Zwar hatten sich bereits 135 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für elf Kurse und eine Veranstaltungsreihe angemeldet, doch der Unterricht konnte zunächst nicht beginnen. Der Grund: akuter Brennstoffmangel. Der sogenannte „Hungerwinter“ 1946/1947 zählt zu den härtesten Wintern des 20. Jahrhunderts in Bayern. Temperaturen bis minus 20 Grad, fehlende Kohle und stillstehende Infrastruktur erschwerten den Alltag erheblich.



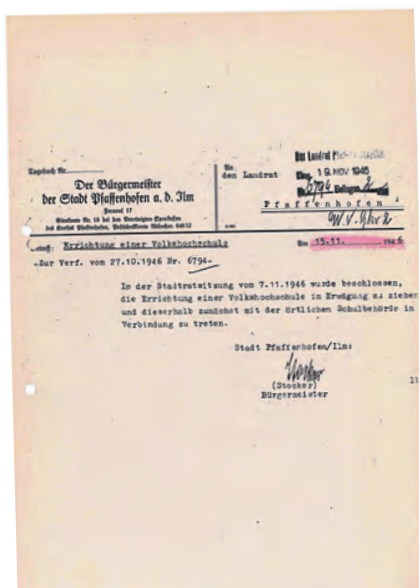
Markt
Manching



80 Jahre VHS Pfaffenhofen!

**Herzlichen Glückwunsch von der
Zweigstelle Markt Manching!**

Im „alten Schulhaus“ fanden die ersten VHS-Kurse in Manching statt.
Das Bild wurde von Max Schmidner zur Verfügung gestellt.



Schulen konnten oft nur eingeschränkt oder gar nicht unterrichten – auch die junge Volkshochschule war davon betroffen. Trotz dieser widrigen Umstände hielten die Verantwortlichen an ihrer Vision fest: Bildung sollte gerade in Krisenzeiten Orientierung und Zukunftsperspektiven bieten.

Der Beginn einer Erfolgsgeschichte

Am 8. Mai 1947 – genau zwei Jahre nach Kriegsende – wurde die Volkshochschule schließlich feierlich eröffnet. Das erste Pro-

gramm spiegelte die Bedürfnisse der Zeit wider: Neben praktischen Kursen wie Englisch, Kurzschrift, Maschinens Schreiben, Kfz-Kunde oder Elektrotechnik standen auch Themen wie europäische Geschichte auf dem Plan. Bildung wurde als „krisensicheres Kapital“ verstanden – eine Erkenntnis, die bis heute gültig ist.

In den folgenden Jahren entwickelte sich das Angebot stetig weiter. Vortragsreihen, Theaterfahrten und Konzerte erweiterten das Programm und machten die Volkshochschule zu einem kulturellen Treffpunkt. Ein wichtiger organisatorischer Schritt erfolgte 1953 mit der Gründung als eingetragener Verein – eine Voraussetzung für staatliche Förderung und weitere Professionalisie-

rung

Ein entscheidender Meilenstein folgte 1958: Landrat Dr. Hans Eismann setzte sich dafür ein, die Erwachsenenbildung auf den gesamten Landkreis auszuweiten. Schritt für Schritt entstanden Außenstellen in zahlreichen Gemeinden. Zunächst in Geisenfeld, Wolnzach und Vohburg, später unter anderem in Scheyern, Jetzendorf, Reichertshausen und Rohrbach. Im Zuge der Gebietsreform 1972 kamen weitere Standorte hinzu.

Aus einer lokalen Initiative wurde so eine flächendeckende Bildungseinrichtung. Bereits 1976 konnte die Volkshochschule ihr 30-jähriges Bestehen feiern – mit einem Festakt und Konzert in Pfaffenhofen. Auch äußerlich zeigte sich der Wandel: Das Programm entwickelte sich vom einfachen Blatt zum umfangreichen Flyer.

Strukturen für die Zukunft

Mit der Zweckvereinbarung von 1981 erreichte die Volkshochschule einen weiteren bedeutenden Meilenstein. Landkreis und Gemeinden schufen damit die Grundlage für die heutige Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm als kommunale Einrichtung. Ziel war es, Erwachsenenbildung flächendeckend und dauerhaft sicherzustellen.

In den folgenden Jahren wurde die Organisation weiter professionalisiert. Die Zahl der Kurse, Lehrkräfte und Standorte wuchs kontinuierlich. Das Programm erschien nun als umfangreiches Heft, und die Volkshochschule etablierte sich als feste Größe im Bildungs- und Kulturleben der Region.

Heute ist die Volkshochschule Teil des Sachgebiets „vhs, Kultur“ im Landratsamt Pfaffenhofen. Neben der klassischen Erwachsenenbildung gehören dazu auch das Medienzentrum mit Kreisbildstelle und Kreisbücherei, die Bildungsregion, das Bündnis für Familie sowie Aufgaben im Bereich Museum und Archivpflege.

STADT VOHBURG
AN DER DONAU

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren herzlichst zum Jubiläum.

Sie möchten eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, 16.09.2026

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
Mittwoch, 02.09.2026

Ihr Medienberater

Stephan Behr
hilft Ihnen gerne weiter:

Tel.: 0841/88543-266
E-Mail: stephan.behr@inmedia-online.de

Der besondere Film

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Einführung und Filmgespräch mit Peter Dorn.

17.09.	Hamnet
15.10.	22 Bahnen
19.11.	Die Saat des heilen Feigenbaums
10.12.	Folktales
21.01.	Father Mother Sister Brother

Jeweils 19:30 Uhr.

8€* Onlineticket

*Onlinepreis, zzgl. Sitzplatzzuschläge, ggf. Überlängenaufschlag

CINEPLEX PFAFFENHOFEN

Programm und Tickets
cineplex.de/pfaffenhofen

STUNDENPLAN					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18.00 bis	Englisch für Anfänger	Physik	Maschinen- schreiben Gruppe C	Buchführung Gruppe A	Mathematik
19.30	Maschinen- schreiben Gruppe A	Kurzschritt Gruppe A			Deutsch
19.30 bis	Englisch für Fortgeschr.	Technisches Zeichnen	Kunstgeschichte (Ende Mai)	Russisch (erst später)	Ernährung etc. (Dr. Dollinger)
21.00	Maschinen- schreiben Gruppe B	Kurzschritt Gruppe B	Maschinen- schreiben Gruppe D	Buchführung Gruppe B	

Stundenplan für das Frühjahrssemester 1947

Jährlich organisiert die vhs ein umfangreiches Programm mit über 1.700 Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen. Der Lehrumfang entspricht dabei in etwa dem Unterricht von rund 23 Schulklassen – ein eindrucksvoller Beleg für die Bedeutung der Einrichtung.

Ein engagiertes hauptamtliches Team in der Geschäftsstelle sorgt gemeinsam mit den Zweigstellenleitungen in den Gemeinden für einen reibungslosen Ablauf. Rund 350 freiberufliche Kursleiter bringen ihre Expertise und Leidenschaft ein. Unterstützt durch zahlreiche Kooperationspartner entsteht so ein vielfältiges Bildungsangebot, das jährlich von tausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt wird.

Die Entwicklung der vhs Pfaffenhofen zeigt eindrucksvoll, wie sich eine Idee über Jahrzehnte hinweg entfalten kann. Von den ersten Beschlüssen im Jahr 1946 über die Aufnahme des Kursbetriebs 1947, die Vereinsgründung 1953, den Ausbau im Landkreis

ab 1958 bis hin zur strukturellen Neuordnung 1981 spannt sich ein weiter Bogen.

Heute ist die Volkshochschule eine moderne, leistungsfähige Bildungseinrichtung mit festen Wurzeln in der Region – getragen von vielen engagierten Menschen und offen für alle.



Das Team der vhs Pfaffenhofen freut sich über das Jubiläum.

vhs PAF



**Wir gratulieren der
vhs Pfaffenhofen zum
80-jährigen Bestehen und
freuen uns auf weiterhin
gute Zusammenarbeit!**

Gesundheitszentrum
 Ernstorfer

- Physiotherapie und Naturheilpraxis
- Rehasport,
- gesundheitsorientiertes Fitnesstraining

Mautanger 1 | 85296 Rohrbach
Tel. 08442/679822

Tel. Gerätetraining: 08442/679844

E-Mail: info@gesundheitszentrum-ernstorfer.de
Internet: www.gesundheitszentrum-ernstorfer.de
Instagram: [gesundheitszentrum_ernstorfer](https://www.instagram.com/gesundheitszentrum_ernstorfer)
Facebook: Gesundheitszentrum Ernstorfer

**Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!**

**Wir bedanken uns für
die hervorragende
Zusammenarbeit bei
der Erstellung des
vhs Programmhefts.**


Regional. Relevant. Verbunden.
Medien aus Ingolstadt

ITmedia GmbH | Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt

Telefon +49 841 88543-0 | Fax +49 841 88543-210

satz@inmedia-online.de

„gestern – heute – morgen“: Das aktuelle Programm der vhs

Schon in den Ferien Kurse buchen

Auch nach fast acht Jahrzehnten bleibt die vhs in Bewegung. Die Jubiläumsprogramme 2026 und 2027 stehen unter dem Motto „gestern – heute – morgen“.

Im Herbst stehen daher ein Rückblick mit zahlreichen Kursen zu historischen Themen, im Frühjahr das „Heute“ mit dem Fokus auf die vhs vor Ort und im Sommer das „Morgen“ mit vielen Zukunftsthemen im Mittelpunkt.

Das gedruckte Programmheft ist seit Anfang August an den gewohnten Auslagestellen im Landkreis verteilt. Erstmals ist damit eine Buchung bereits während der Sommerferien möglich. So kann schon im Urlaub im neuen Programm gestöbert und direkt ein Kurs gebucht werden.

Bereits seit drei Jahren dürfen wir, die INmedia, das Programmheft für die vhs Pfaffenhofen produzieren und vermarkten. Damit alle Kurse übersichtlich und schnell zu finden im Heft erscheinen können, arbeiten unsere Grafiker mit viel Engagement an den rund 100 Seiten. Gedruckt wird das Programmheft mit dem glänzenden Umschlag übrigens auf FSC Mix-Credit-Papier, das heißt, es besteht zu mindestens 70 % aus FSC-zertifizierten Wäldern oder Recyclingmaterial – der Umwelt zuliebe. Über 9.000 Stück werden für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen produziert, damit Sie bequem daheim im Garten oder Wohnzimmer, unterwegs im Zug, im Wartezimmer bei Arzt oder Steuerberater in Ihrem Exemplar blättern können und schnell interessante Kurse „ankreuzeln“ können.

Unser Auftrag: Bildung für alle

Interview mit vhs-Leiterin Alice Köstler-Hösl



Seit vier Jahren leitet Alice Köstler-Hösl die vhs Geschäftsstelle in Pfaffenhofen. Anlässlich des Jubiläums stand sie für ein Kurzinterview zur Verfügung.

Redaktion: Worauf freuen Sie sich im Jubiläumsjahr am meisten?

Köstler-Hösl: Ganz nach unserem Trimestermotto „Getragen von Vielen – offen für Alle!“ freue ich mich besonders auf die persönlichen Begegnungen und den Austausch mit den Menschen, die unsere vhs heute mittragen, begleiten und gestalten, sowie mit denen, die wir mit unseren Angeboten unterstützen. Seit 80 Jahren begleitet die vhs im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm Menschen durchs Leben. Unser Auftrag ist es, Bildung zu ermöglichen und Menschen in ihrer Persönlichkeit, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten zu stärken, damit sie ihr Leben selbstbestimmt, informiert und entscheidungsfähig im persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld gestalten können.

Redaktion: Wie wichtig sind Online-Angebote? Werden Präsenzkurse irgendwann ausgedient haben?

Köstler-Hösl: Online-Angebote sind heute ein wichtiger Bestandteil unseres Programms. Sie ermöglichen die Teilnahme unabhängig von Wohnort, Arbeitszeiten oder familiären Anforderungen. Dennoch bin ich überzeugt, dass Präsenzkurse in den Landkreisgemeinden auch künftig unverzichtbar bleiben. Lernen lebt von der Begegnung, gemeinsamen Anstrengungen und Erfolgen. Dabei kommen Menschen zusammen, die sich sonst nie begegnen würden. Nicht selten entstehen Freundschaften über die vhs hinaus. Deshalb verstehen wir Online- und Präsenzangebote nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung.

Redaktion: Welchen Stellenwert hat die vhs für die Weiterbildung?

Köstler-Hösl: Die Volkshochschule war und ist die erste Anlaufstelle für lebenslanges Lernen. Die Bedürfnisse haben sich im Laufe der Jahrzehnte verändert, ihre Aufgabe ist geblieben: Bildung für alle – unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildungsweg. Wir begleiten Menschen im Wandel und befähigen sie, Veränderungen aktiv mitzugestalten. So ist die Volkshochschule ein Motor der Transformation, stärkt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie bietet einen verlässlichen, wohnortnahen Ort, an dem Lernen praxisnah, bezahlbar und gemeinsam möglich ist.

Chinesische Tuschmalerei

– Verkauf und Kurse –

Selbsteilungs-Meditation

Institut für T'ai Chi-Chi Gong
und Kreativität

Barbara Uhl

Wolnzach-Niederlauterbach

Tel. 08442/969790

uh.b@tai-chi-chi-gong.de

www.tai-chi-chi-gong.de

Der vhs Pfaffenhofen Gratulation
zum 80-jährigen Jubiläum!“



Die Verwaltungsgemeinschaft Ilmmünster gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Gemeinde
Ilmmünster



Gemeinde
Hettenshausen



Mit 210 auf der Landstraße

39. Wolnzacher Hopfenmeile begeistert mit Teilnehmerrekord

Ein ganz besonderes Jubiläum und ein voller Erfolg: Zum 50-jährigen Bestehen der Motorradfreunde Wolnzach fand heuer die 39. Oldtimerausfahrt „Wolnzacher Hopfenmeile“ statt – und stellte gleich einen neuen Rekord auf. Trotz durchwachsenem Wetter und paralleler Fußballweltmeisterschaft ließen sich 188 Pkw und 22 Motorräder die Teilnahme nicht entgehen und machten sich auf die rund 65 Kilometer lange Strecke durch die idyllische Holledau.

Bürgermeister Simon Zimmermann begrüßte die Teilnehmer aus nah und fern herzlich am Wolnzacher Volksfestplatz. Voraussetzung für die Teilnahme war ein Fahrzeugalter von mindestens 30 Jahren – und so waren echte Schmuckstücke zu bestaunen: Das

älteste Motorrad beeindruckte mit stolzen 102 Jahren, der älteste Pkw war 92 Jahre alt. Rund 65 Prozent aller Fahrzeuge waren sogar über 40 Jahre alt. Die weiteste Anreise nahm ein Teilnehmer aus Karlsruhe mit rund 300 Kilometern auf sich.

Pünktlich um 10:30 Uhr startete die Ausfahrt über die festlich mit Hopfenreben geschmückte Startrampe. Zunächst gingen die Pkw auf die Strecke, gefolgt von den Motorrädern – jeweils begleitet von erfahrenen Führungsfahrzeugen. Die Route führte durch zahlreiche Orte der Region und bot den Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Fahrt durch die reizvolle Landschaft der Hallertau.

Ein willkommener Zwischenstopp auf dem Kaufland-Parkplatz in Eberstetten bot Gelegenheit zur kostenlosen Erfrischung, bevor es gestärkt weiterging und schließlich zurück nach Wolnzach führte. In der Volksfesthalle wartete ein gemeinsames Mittagessen auf die Teilnehmer. Aufgrund der großen Resonanz und vieler Nachmeldungen kam es kurzzeitig zum augenzwinkernd bezeichneten „Schweinsbraten-Notstand“, den die Motorradfreunde jedoch mit kreativen Alternativen souverän meisterten.

Im Anschluss wurden die Ehrenpreise verliehen: Bürgermeister Simon Zimmermann überreichte Pokale an die Teilnehmer mit dem ältesten Motorrad, dem ältesten Pkw sowie für die weiteste Anreise.

Trotz nicht optimaler Wetterbedingungen säumten zahlreiche begeisterte Zuschauer die Strecke und winkten den Oldtimern zu – ein stimmungsvolles Bild, das einmal mehr zeigte, welchen besonderen Stellenwert die Hopfenmeile in der Region genießt.

Motorradfreunde Wolnzach

Warum nur groß träumen, wenn KLEIN die Lösung hat?

Dienstleistungen:

- **Heizungsanlagen:** Installation und Wartung von Heizsystemen wie Gas- und Holzheizungen sowie Wärmepumpen.
- **Sanitäranlagen:** Planung und Installation von Wasser- und Abwassersystemen, einschließlich Rohrleitungen, Armaturen und Geräten wie Waschbecken, Duschen und Toiletten.
- **Lüftungstechnik:** Planung und Installation von einer Wohnraumlüftung.
- **Notdienst für Kunden:** Bereitstellung eines rund-um-die-Uhr Notdienstes für akute Probleme

Wir setzen auf Vertrauen, Partnerschaft und langfristige Zusammenarbeit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele zu erreichen.

Wir suchen dich!

Für September 2026 suchen wir einen Auszubildenden als Anlagenmechaniker w/m/d



Florian Klein
Ihr Meisterbetrieb in Wolnzach

Mehr Infos:



FK-Heizung-Sanitär • Schlagenhäusermühle 7 • 85283 Wolnzach
Tel: 0151/46381030 • Email: info@fk-heizung.de

Die Weibsbilder und Herr Ernst

Der KDFB Wolnzach lädt herzlich zum Musikkabarett mit den „Weibsbildern und Herr Ernst“ ein. Das neue Programm „Haltbar bis...“ wird am Freitag, 9. Oktober 2026 im Hopfenmuseum Wolnzach gezeigt. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass bereits ab 18:30 Uhr. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend. Der Eintritt beträgt 20 Euro, Restkarten sind noch im Vorverkauf bei der Marktbuchhandlung Braun erhältlich.

KDFB

Herbstmarkt in St. Kastl

Der Verein „Prop e.V.“ lädt zum Herbstmarkt am 2. Oktober 2026 von 13 bis 17 Uhr in St. Kastl bei Reichertshofen ein. Freuen Sie sich auf Kunsthandwerk, Holzarbeiten, hausgemachte Speisen und Kuchen, Hausführungen sowie ein Kinderprogramm. Freier Eintritt – der Markt findet bei jedem Wetter statt.

Prop e.V.

Aktion Sonne(n) mit Verstand im Schwimm- und Erlebnisbad

Kürzlich besuchte das Präventionsteam des Gesundheitsamtes Pfaffenhofen, Marvin Kling und Corinna Weltge, das Schwimm- und Erlebnisbad Wolnzach mit ihrem Stand zu „Sonne(n) mit Verstand – statt Sonnenbrand“. Im Rahmen dessen wurde die bereits angekündigte UV-Index-Tafel übergeben. Diese wird im Rahmen des Projekts „Watchout – Für mehr UV-Schutz im Alltag“ durch die AOK Bayern, gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, der Deutschen Krebshilfe und der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) zur Verfügung gestellt. Besonders gefreut hat es die Beteiligten, dass in Wolnzach auch der neue Sonnencremespender des Gesundheitsamtes Premiere feierte. Dieser wird in Zukunft auf den Veranstaltungen des Präventionsteams zu finden sein, um den Bürgern ein kostenloses Eincremen zu ermöglichen.

Marktservice Wolnzach



„Zum Jammern glangt's no ned“ - zum Lachen dafür scho!

Ein rundum gelungener Abend: Das Kabarett-Event mit Fonsi Doppelhammer begeisterte die Besucher am Sportplatz des SV Niederlauterbach am 25. Juli. Bei bestem Wetter und vor 160 Zuschauern sorgte das dreistündige Programm „Zum Jammern glangt's no ned“ für Lachen nonstop und beste Unterhaltung. Die Darbietungen des Niederbayers waren nah am Leben, herrlich humorvoll und zugleich immer wieder überraschend tiefgründig und ernst. Das Publikum war schlicht begeistert – die Mischung aus großartigem Kabarett-Programm, guter Verpflegung und sommerlicher Atmosphäre machte den Abend beim SVN zu einem echten Highlight. Ein Event, das noch lange in Erinnerung bleiben wird!

SVN

Sie haben eine Ankündigung Ihrer Vereinsaktivität oder einen kleinen Nachbericht? Senden Sie Ihre Texte und Bilder per E-Mail an unser-wolnzach@inmedia-online.de! Wir freuen uns!

Der Verlag behält sich die Veröffentlichung vor.

Mit Kompetenz und Erfahrung sind wir seit über 50 Jahren Ihr Nissan-Händler in der Hallertau und darüber hinaus!

- Rundumservice
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage-Wartung
- Unfallreparatur

Entdecken Sie bei uns die Welt von NISSAN: vom **Stadtauto** über **Crossover** bis **Nutzfahrzeuge** oder **Elektroauto**

NISSAN ist Innovation, die begeistert. Als NISSAN Vertragswerkstatt bieten wir Ihnen einen umfassenden NISSAN Werkstattservice mit Original NISSAN Ersatzteile Verkauf.

Wir beraten Sie gerne

Autohaus Löffelmann GmbH

Sternstraße 2 · 85283 Wolnzach-Burgstall · Tel. 08442/8296

www.autohausloeffelmann.de





Auf dem Sonnenwendplatz, gelegen am Rande von Gosseltshausen findet sich der Spielplatz, der zum Austoben einlädt. Fotos: Bellinghausen

Wollt ihr euch einmal so richtig auspowern? Dann kommt vorbei am Sonnenwandplatz in Gosseltshausen. Hier findet sich ein Treffpunkt für Generationen mit riesiger Spielwiese, Pavillon mit Sitzgelegenheiten und Tisch und ein angrenzender Fußballplatz. Spielen, toben, ratschen - hier kann man sich auch mit Freunden verabreden, Getränke und Snacks in der Kühlbox dabei und spontan ein Picknick machen. Bitte aber nur alles wieder mitnehmen! Denn der Spielplatz ist wunderbar sauber und ein Paradies für Kids. Highlight war natürlich die Seilbahn, die flott den Berg hinabgleitet. Aber auch die Kletterseile am naturbelassenen Hang laden dazu ein, seinen Mut zu testen. Festes Schuhwerk ist also bei diesem Spielplatz empfehlenswert. Nehmt einen Ball mit oder ein paar Federballschläger und lasst eurem Bewegungsdrang hier freien Lauf! Schaukeln und Wipptier sind natürlich auch vorhanden. Viel Spaß auf dem Sonnenwendplatz in Gosseltshausen! j b



- ✓ Schaukeln
- ✓ Kletterhang
- ✓ Wippgerät
- ✓ Bolzplatz
- ✓ Pavillon zum Picknicken
- ✓ Highlight: Seilbahn



Wenn Kids rocken

Zum Auftakt der ersten Schulferienwoche hatte der Markt Wolnzach im Rahmen des Wolnzacher Ferienprogramms zu einem kostenlosen Kinder-Rock-Konzert mit der KIZZ ROCK Band eingeladen.

Aufgrund der heißen Temperaturen wurde das geplante Pausenhofkonzert kurzerhand ins Freibad verlegt. Mit einem vergünstigten KIZZROCK-Ticket konnten sich die kleinen und großen Besucher bereits ab 12 Uhr im Schwimm- und Erlebnisbad Wolnzach vergnügen und den Badetag bis 20 Uhr ausklingen lassen.

Um 14 Uhr begann das knapp 90-minütige Kinder-Rock-Konzert. Mit dabei der Fuchs, der Esel, der Kuckuck, die Hello Kitty E-Gitarre, und vieles mehr. Zahlreiche Kinder versammelten sich vor der schattigen Bühne und waren begeistert dabei. Die sechsköpfige Band, deren Musiker sich mit viel Herzblut der Kinderunterhaltung verschrieben haben, gab von der ersten bis zur letzten Minute Vollgas.

Besonders originell: Die Setlist war als „Hausaufgabenliste“ gestaltet. Für eine willkommene Abkühlung an dem sommerlichen Nachmittag sorgte ein Rasensprenger, durch den die Kinder zwischen den Liedern immer wieder fröhlich hindurchliefen – natürlich begleitet von jeder Menge Musik und guter Laune.

Marktservice Wolnzach

Abschied beim HGW

Wenn rund um das Gymnasium, am Sportplatz und bis nach Jbertshausen hinein alles zugепarkt ist, dann wissen alle: Heute ist Schulfest am HGW! Den Nachmittag und frühen Abend gestalten die Lehrer und Schüler mit Unterhaltung, Speis und Trank für die Gäste. Aber erst bei Einbruch der Dunkelheit geht richtig die Post ab mit einem Konzert der „Luis Trinkers Höhenrausch“. Diesmal mischte sich ein wenig Wehmut in die ausgelassene Stimmung, denn zum letzten Mal sollten die Schüler ihren beliebten Kunstlehrer und Gitarristen Chris Kuttler auf der Bühne sehen. Danke für viele tolle Jahre und unvergessene Schulkonzerte!



Walking-Football-Probetraining beim TSV begeisterte

Beim TSV Wolln zach fand am 22. Juli das erste Probetraining im Walking-Football statt – und das mit großem Erfolg. Die neue Spielform wurde initiiert, nachdem D-Jugendtrainer Karl Hirschberger erfolgreich am Walking-Football-Zertifikat des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) teilgenommen hatte.

Bei strahlendem Sommerwetter nutzten zehn Teilnehmer die Gelegenheit, die entschleunigte und gesundheitsorientierte Variante des Fußballs kennenzulernen. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme einer Ü50-Frau, die mit großem Engagement und Spielfreude dabei war. Ihre aktive Rolle zeigt, dass Walking Football nicht nur für ältere Herren – wie allgemein vermutet –, sondern auch für ältere Frauen eine attraktive Möglichkeit bietet, sportlich aktiv zu bleiben.

Die Gruppe war bunt gemischt: Neben mehreren Ü50-Spielern nahm auch ein Ü70-Spieler teil, der mit beeindruckender Ausdauer auf dem Platz stand. Sogar ein Spieler aus einem Nachbarverein reiste an, um sich das neue Angebot beim TSV Wolln zach persönlich anzusehen.

Die Resonanz war durchweg positiv. Bereits während des Trainings verabredeten sich die Teilnehmer zu weiteren Einheiten in den kommenden Wochen. Darüber hinaus meldeten sich weitere Interessierte, die am ersten Termin verhindert waren, künftig aber unbedingt teilnehmen möchten.

Mit dem erfolgreichen Auftakt setzt der TSV Wolln zach ein starkes Zeichen für ein inklusives, gesundheitsorientiertes und gemeinschaftliches Sportangebot. Walking Football bietet Menschen



Die erste Gruppe der Walking-Footballer zeigte sich begeistert vom neuen Angebot des TSV.

Foto: TSV Wolln zach

aller Altersgruppen die Möglichkeit, aktiv zu bleiben und die Freude am Fußball ohne Leistungsdruck zu erleben.

Falls Interesse besteht teilzunehmen, melden Sie sich gern unter info@fussball.tsv-wolln zach.de oder über die Kontaktdaten auf der Homepage der Abteilung Fußball.

TSV Wolln zach

CASE IH

FARMALL 55 A

AKTION BIS 30.9.26

Aktionspreis
ab **39.490,- €**
inkl. MwSt.



WALLNER-LANDTECHNIK

Wallner Landtechnik KG
Preysingstraße 54 | 85283 Wolln zach
Tel. 08442 – 9249 50
www.wallner-landtechnik.de

CASE IH



**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**



ESB

ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Rätselspaß für Klein und Groß



5x1 Kasten Auer Helles zu gewinnen!

Machen Sie mit bei unserem Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Kasten süffigen Auer Helles gesponsert von Ihrer **Schlossbrauerei Au**.

Senden Sie das richtige Lösungswort per E-Mail an: unser-wolln zach@inmedia-online.de

Verwenden Sie bitte als Betreff „Kreuzworträtsel“. Einsendeschluss ist der 29. August 2026, 16.00 Uhr.

Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen, Wohnort, Telefonnummer und Alter. Diese Daten werden nicht gespeichert und dienen nur zur Benachrichtigung des Gewinners. Teilnahme ab 16 Jahren.

Der Kasten Bier ist vom Gewinner im Getränkemarkt Hörl, Hopfenstr. 33, in Wolln zach abzuholen, das Pfand ist vom Gewinner zu entrichten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Viel Glück!



Sudoku leicht

		5			3	4		1
8				4		7		
			6			2	3	
3	4		8		5		2	
1				2				5
	9		7		4		1	3
	2	3			7			
		1		9				8
6		8	4			5		

Sudoku schwer

			7		5			1
		5					7	8
	2	9		1				
			1			6		
3			9					5
	9			2				
			8			9	4	
4	3				7			
9			5	6				



Auflösungen Sudokus

Sudoku leicht								
3	8	9	4	5	2	7	6	1
9	5	7	6	1	2	8	3	4
2	4	6	3	7	9	5	1	8
7	8	4	2	9	6	1	5	3
5	2	1	8	6	4	7	9	3
6	9	3	1	8	9	6	2	7
4	3	5	1	8	9	6	2	7
8	7	2	5	1	9	6	3	4
1	6	5	4	3	7	2	8	9

Hier finden Sie die Lösungen:

Balearen-Insel (Spanien)	süd-portug. Region	inhaltslos	Insekt, Wasserjungfer	höchster germanischer Gott	Genfer Reformator † 1564	bayer.: fade, abgestanden	Fluss durch Paris	süd-deutsch ugs.: zu Ende	Ortsteil von Gräffing (Bayern)	Gebäck aus Aachen
Kummer, Schmerz	Balkenwerk (Haus)	Kurort an der Müritz	fränk. Stadt an der Pegnitz	Zierpflanze, Schiefblatt	Strom in Bayern dumpf klingen	Freiherr	Schwung	andauerndes Bienengeräusch	Heidekrautgewächs	Staat im Europ. Nordmeer
ein Edelgas	Wurstfüllung	Münchener Stadtteil (ugs.)	Bücherfreund	Abendgesellschaft (frz.)	Männerbekleidung	ugs.: Feier, Party	chem.: sich zer-setzen	„Mutter der Armen“ † 1997	binäre Einheit (EDV)	zu keiner Zeit
un-ge-zwun-gen, lässig	Nutzenland	Lebewohl (franz.)	südost-asiat. Völkergruppe	Hauptstadt in Nahost	europ. Gebirgsbewohner	Achtung, Wert-schät-zung	franz. Schauspieler (Aldin) †	Sand-, Schlamm-bank	dt. Dirigent (Rudolf) † 1976	Stopp zärtlich sein
amerikanischer Krapfen	eher, früher als	Ort am Tegernsee	spanische Anrede: Frau	Kelmgut wunschlos glücklich	Schiffs-junge (see-männ.)	Wund-mal	Schul-note, Zensur (ugs.)	süddt.: Raps	Tätig-keits-wort	Bundes-garten-schau (Kurz-w.)
leidenschaftlicher Verehrer	Badege-wässer bei Ge-retsried	Nach-sicht	Schwimm-technik	Stock-werk	Bewohner einer norddt. Stadt	holprig, wellig	gezo-gener Wechsel	Kosenamen der österr. Kaiserin Elisabeth	Astwerk	linker Neben-fluss der Elbe
weit weg	Abk.: Assistent	erster Mensch (A. T.)	binäre Einheit (EDV)	zu keiner Zeit	Stopp zärtlich sein	dt. Dirigent (Rudolf) † 1976	Sand-, Schlamm-bank	eher, früher als	amerikanischer Krapfen	Strom in Bayern dumpf klingen
ugs.: Feier, Party	chem.: sich zer-setzen	„Mutter der Armen“ † 1997	binäre Einheit (EDV)	zu keiner Zeit	Stopp zärtlich sein	dt. Dirigent (Rudolf) † 1976	Sand-, Schlamm-bank	eher, früher als	amerikanischer Krapfen	Strom in Bayern dumpf klingen
ugs.: Feier, Party	chem.: sich zer-setzen	„Mutter der Armen“ † 1997	binäre Einheit (EDV)	zu keiner Zeit	Stopp zärtlich sein	dt. Dirigent (Rudolf) † 1976	Sand-, Schlamm-bank	eher, früher als	amerikanischer Krapfen	Strom in Bayern dumpf klingen

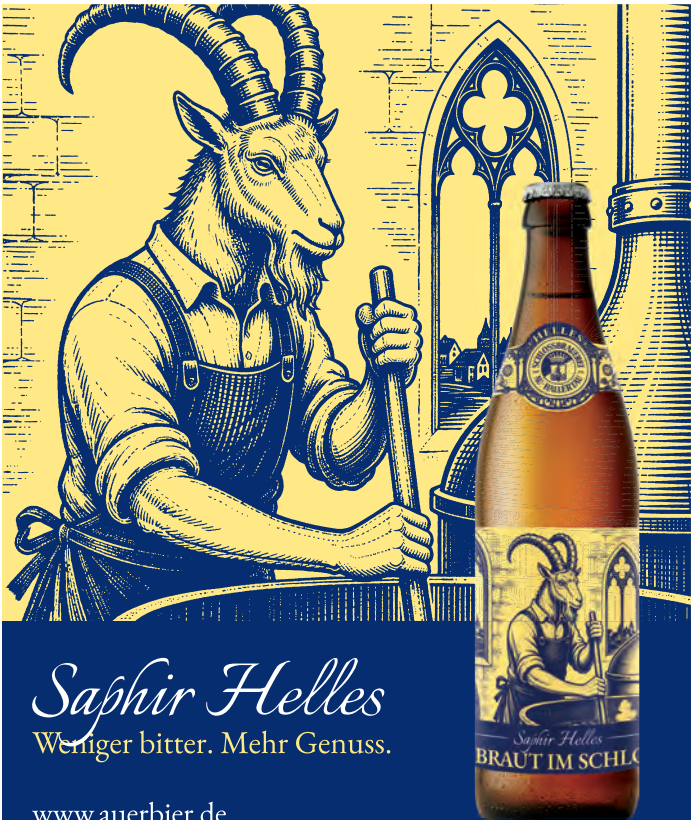
Prickelnde Neuigkeiten

Schlossbrauerei Au präsentiert neues Helles

Im Herzen der Hallertau, angegliedert an das wunderschöne Jagdschloss und umgeben von uralten Kastanienbäumen liegt die Schlossbrauerei Au. Jeder kennt das süffige Helle, das von den Braumeistern dort seit über 400 Jahren nach dem Reinheitsgebot hergestellt wird. Nun bringt die Traditionsbrauerei ein neues Schankbier auf den Markt, das den verheißungsvollen Namen „Saphir Helles“ trägt, nach der Hopfensorte mit der es gebraut wird, und vor allem durch seine Leichtigkeit überzeugt: Mit 4,5 Prozent Alkohol ist es angenehm moderat und schmeckt zum Abendessen ebenso wie zum Feierabendsteldichein mit Freunden.

Das Bier ist nicht ganz so herb, wie das klassische „Auer Helles“: Es besticht mit einem eher fruchtig-floralen Duft, begleitet von einer dezenten Hopfennote. Im Geschmack präsentiert sich das „Saphir Helles“ spritzig und ausgewogen. Der Antrunk ist leicht bitter, jedoch nur kurz spürbar und sehr angenehm. Danach entfalten sich feine fruchtige Aromen, die von einer leichten Malznote und einer sanften, unaufdringlichen Süße abgerundet werden. Im Vergleich zum „Auer Helles“ wirkt das „Saphir Helles“ insgesamt milder und weniger bitter, wodurch es besonders zugänglich ist – auch für Genießer, die es lieber weich und harmonisch mögen. Damit ist es die ideale Ergänzung im Reigen der süffigen Biere der Schlossbrauerei Au.

Wann das neue Helle auf den Markt kommt, ist noch geheim: Auf der Homepage und auf Instagram werden alle Neugierigen aber auf dem Laufenden gehalten.

Saphir Helles
Weniger bitter. Mehr Genuss.

www.auerbier.de

**GEBRAUT IM
SCHLOSS**

info@maushammer.de

BESTATTUNGEN MAUSHAMMER

24h Telefon: 08751 86160

Ihr Bestatter für die ganze Halledau

Jetzt neu
Preysingstraße 6
85283 Wolnzach

Dominique
Barreteau
Betriebsleitung



Am Graben 9
Zugang über Landshuter Straße 12
84048 Mainburg

Regensburger Str. 25
Termin nach Vereinbarung
84104 Rudelzhausen



alle Bestattungsarten • Bestattungsvorsorge • 24h Rundumbetreuung • alle Friedhöfe

www.maushammer.de

Als lokaler Fachbetrieb bieten wir zuverlässige Lösungen rund um Heizung, Lüftung und Sanitär – persönlich, kompetent und immer in Ihrer Nähe.

Ob moderne Heizsysteme, effiziente Lüftungstechnik oder Badmodernisierung:

**Wir verbinden echtes Handwerk
mit neuester Technik.**



Fischbacher
Heizung · Lüftung · Sanitär

Maria-Hilf-Weg 2 · 85283 Wolnzach-Larsbach
Tel. 08442/ 9 13 74 · Mobil 0171 / 2 79 78 54
heizung.fischbacher@web.de



DIE OPTIKMEISTEREI STARKE BRILLEN FÜR STARKE KIDS!

Eine Brille ist für Kinder mehr als nur eine Sehhilfe – sie ist Begleiter, Schutz und manchmal auch Lieblingsstück. In der **Optikmeisterei** wissen wir, worauf es ankommt:

- **Kindgerechte Beratung:** Mit Geduld, Erfahrung und einer Prise Humor nehmen wir uns Zeit, damit sich Kinder und Eltern wohlfühlen.
- **Große Auswahl:** Bunte, flexible und robuste Kinderbrillen, die jedes Abenteuer mitmachen.
- **Perfekter Sitz:** Individuell angepasst, damit die Brille bequem sitzt – ob beim Spielen, Toben oder Lernen.
- **Moderne Gläser:** Leicht, bruchsicher und optimal für die Bedürfnisse junger Augen.

Damit Sehen Spaß macht – von klein auf!

DIE OPTIKMEISTEREI – wo kleine Helden groß rauskommen.

Wolnzach
Marienplatz 3
08442-2926

Pfaffenhofen | Geisenfeld

www.die-optikmeisterei.de



Jetzt eröffnen:
das **kostenlose***
Depot direkt in deiner
Sparkassen-App.



*Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders nur 1,50 Euro pro Trade, beim Sparplan nur 1,00 Euro pro Trade (darauf Sonderrabatt von 50 % bis 31.12.2027).

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pfaffenhofen

WERDE
NEUSPARER
mit S-Neo*